



Zeit im Garten

Dezember 2023

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DER ÖBB-LANDWIRTSCHAFT

OBSTBÄUME:

Schnitt, Pflege und Schutz in
den kalten Monaten

WINTERZEIT:

Tipps und Anleitungen für den Garten
und das Zuhause



Dein Garten. Deine Zeit.



Liebe Kleingärtnerinnen und Kleingärtner!

Alles winterfest? Jetzt ist wieder Ruhe eingekehrt in den Gärten. Ich nehme an, es war viel zu tun - aber hoffentlich liegt eine erholsame Gartenzeit hinter Ihnen. Haben Sie sich auch schon dem naturnahen Gärtnern verschrieben? Wird es im nächsten Frühjahr noch lauter surren und zwitschern zwischen dem Blühstreifen und der Hecke? Unsere Zusammenarbeit mit GLOBAL 2000 soll in möglichst vielen grünen Oasen in den nächsten Jahren Früchte tragen. Ich freue mich, wenn wir BBL-Gärtnerinnen und -Gärtner zur Artenvielfalt und Biodiversität beitragen. Auch in der Verbandszentrale haben wir uns "zukunftsfit" aufgestellt. Mit Barbara Gindl konnten wir eine neue Kollegin gewinnen - so können wir uns um Ihre Anforderungen noch besser bemühen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ruhige Feiertage und ein schönes Weihnachtsfest. Alles Liebe, Gesundheit und viel Freude für 2024.

Herzlichst

Erich Rohrhofer
PRÄSIDENT



ZWEIGVEREINE IN LINZ

Zu Besuch in Linz

Präsident Rohrhofer besichtigt drei Zweigvereine

Waldegg, Kleinmünchen und Bulgariplatz waren die Ziele von Präsident Rohrhofer an einem der heißesten Tage des Jahres. Obfrau Pauline Grimms (Waldegg, m.) und Christian Stockinger (Bulgariplatz, r.) präsentierten am Vormittag „ihre“ Gärten. Peter Pointinger (l.) führte am Nachmittag durch die Anlage in Kleinmünchen. Präsident Rohrhofer: „An Hitzetagen wie heute wird einem die Bedeutung unserer grünen Rückzugsorte besonders bewusst.“



Alle News finden Sie
aktuell und ausführlich
auf www.obbl.at

ZWEIGVEREIN GRAZ HBF

Sportliche Events

Großes Interesse an Boccia und Radtour

Im Zweigverein Graz HBF kam das Gemeinsame dieses Jahr nicht zu kurz: Beim Generationen-Boccia-Turnier der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel war man mit 12 Teilnehmer:innen vertreten. Boccia-Fans von 8 bis 80 Jahren sorgten für ein sportlich-faires Miteinander. Auch am Radausflug des Zweigvereins nahmen 12 Mitglieder teil, die bei herrlichem Wetter allesamt gesund und gut gelaunt nachhause kamen.



Cover: agrofruti/Shutterstock.com Fotos: Danussa/Shutterstock.com; Pogorelova Olga/Shutterstock.com; Foto Schuster; Wien, privat

ZWEIGVEREIN LINZ WALDEGG

Auf großer Tour

Der traditionelle Vereinsausflug führte nach Laxenburg

Zahlreiche Mitglieder haben auch heuer wieder am Ausflug des Zweigvereins Linz Waldegg teilgenommen. Diesmal ging es zum Laxenburger Schlosspark, wo Fahrten mit dem Bummelzug und den Schiffen auf dem Schlossteich sowie eine Turmwanderung auf der Franzensburg für großes Vergnügen sorgten. Auf der Rückfahrt wurde bei der Seegrotte Hinterbrühl Halt gemacht, danach ließ man den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen gebühlich ausklingen.



ZWEIGVEREIN ALTE LEOPOLDAUER SCHLEIFE

“End-of-Summer“-Feier

Gartenfest in der Leopoldau

Der neu gewählte Vorstand des Zweigvereins Alte Leopoldauer Schleife lud im September zum "End-of-Summer"-Straßenfest. Kulinarisch bestens versorgt unterhielten sich die rund 100 Gäste bei Live-Musik mit Entertainer Frankie Martin. In seiner Ansprache dankte der neue Obmann "Zaki" Furnigic (l.) seinem Team für die Unterstützung bei der Organisation des Festes. Präsident Rohrhofer bedankte sich bei allen Anwesenden und freute sich über einen Korb voller gesunder Köstlichkeiten aus den Gärten.



IMPRESSUM gem. § 24 Mediengesetz
Die Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz und Angaben zu § 5 E-Commerce-Gesetz sowie Urheberrechtshinweis und Haftungsausschluss sind abrufbar unter: www.obbl.at/impressum.php
Medieninhaber und Herausgeber: Verband der ÖBB-Landwirtschaft, 1050 Wien, Margaretenstraße 166;
Hersteller: Gerin Druck GmbH, 2120 Wolkersdorf, Gerinstraße 1-3
Redaktion: Eva Pichler-Rohrhofer, MA;
Art Director: büro flatland;
Verlags- und Herstellungsort: Wien

FROHE WEIHNACHTEN!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes und der Regionalstellen wünschen allen Mitgliedern der ÖBB-Landwirtschaft ein wunderschönes Weihnachtsfest und nur das Beste für das neue Jahr 2024!

VERBAND

Klausur des Präsidiums in Salzburg

Verband der ÖBB-Landwirtschaft ist zukunftsfit

Bereits zum dritten Mal lud Präsident Rohrhofer die Mitglieder des Präsidiums zur zweitägigen Klausur nach Salzburg. Neben einem Rückblick auf die Maßnahmen 2023 standen vor allem die Aktivitäten und Zielsetzungen für das kommende Jahr auf dem Programm: So wurde etwa der Startschuss für eine Neubetrachtung der Mitgliedsbeiträge gegeben. Die Aktivitäten rund um's naturnahe Gärtnern werden auch im nächsten Jahr fortgesetzt. "Die Herausforderungen 2024 werden nicht geringer sein, aber mit diesem Team ist alles möglich", so Rohrhofer.



Werte Mitglieder der Zweigvereine, liebe Kleingärtnerinnen, liebe Kleingärtner!
Nachstehend geben wir Ihnen die Flächenkosten, die Zahlungsfristen und allfällige Spesen für das Jahr 2024 bekannt:

Mitgliedsbeitrag für alle Mitglieder und Flächen (Indexanpassung nach dem VPI 1986)		
Mitgliedsbeitrag / Status	Betriebsangehörige	Betriebsfremde
Gartenflächen (pro m ² und Jahr)	€ 0,2742	€ 0,5484
Acker / Wiese (pro m ² und Jahr)	€ 0,0138	€ 0,0277
Böschung / Weide (Jahrespauschale)	€ 6,4071	€ 12,8141

Nutzungsentgelt / Unterpachtzins (Indexanpassung nach dem VPI 1996)				
Nutzungsentgelt pro m ² und Jahr / Status	Betriebsangehörige	Betriebsfremde	Betriebsfremde ab 1.1.1998	Betriebsfremde ab 1.1.2009
Ohne Kleingartenwidmung	€ 1,3994	€ 1,3994	€ 1,8190	€ 2,0990
Kleingartenwidmung	€ 1,9082	€ 1,9082	€ 2,4805	€ 2,8622
Kleingartenwidmung ganzjähriges Wohnen	€ 3,6888	€ 3,6888	€ 4,7955	€ 5,5333
Kleingartenwidmung Gartensiedlung	€ 3,6888	€ 3,6888	€ 4,7955	€ 5,5333
Wasserpacht	€ 0,1192	€ 0,1192	€ 0,1192	€ 0,1192

Umlagen und Grundsteuer				
Benennung / Status	Betriebsangehörige	Betriebsfremde	Betriebsfremde ab 1.1.1998	Betriebsfremde ab 1.1.2009
Zweigvereinsumlage (Jahrespauschale)	Beschlussfassung über Festsetzung und Höhe ist der Hauptversammlung vorbehalten			
Verbandsumlage für alle Mitglieder (Jahrespauschale)	€ 3,0000	€ 3,0000	€ 3,0000	€ 3,0000
Grundsteuer (pro m ² und Jahr)	€ 0,0310	€ 0,0310	€ 0,0310	€ 0,0310

Die Begleichung der Jahresforderung mittels Zahlungsanweisung bzw. per Telebanking erfolgt einmalig bis:	Jeweils ein Drittel der Jahresforderung wird mittels SEPA-Lastschriftmandat (Einzahlungsermächtigung) eingezogen am:
31. März 2024	1. Februar 2024
	1. April 2024
	1. Juni 2024

Zahlungserinnerungen	Erinnerungszeitraum	Spesenhöhe
Bei Zahlscheinzahlung bzw. Telebanking (Zahlungsfrist bis 31. März 2024)	Mai 2024	derzeit spesenfrei
Bei Einzug mittels SEPA-Lastschriftmandat (letzter Einzug 1. Juni 2024)	Juli 2024	derzeit spesenfrei

Mahnungen	Mahnungszeitraum	Spesenhöhe
Bei Zahlscheinzahlung bzw. Telebanking (Zahlungsfrist bis 31. März 2024)	Juni 2024	EUR 10,00
Bei Einzug mittels SEPA-Lastschriftmandat (letzter Einzug 1. Juni 2024)	August 2024	EUR 10,00

Rücklastschriften (Retouren) bei Nichtdurchführung eines SEPA-Lastschriftmandats bzw. bei Fehlbuchungen	Spesenhöhe
Bei Nichtdurchführung eines SEPA-Lastschriftmandats	EUR 10,00
Spesen Ihres Bankinstitutes zu Lasten des Kontos der ÖBB-Landwirtschaft	Forderung Ihres Bankinstituts
Bei Fehlbuchungen	EUR 10,00

Bitte beachten Sie auch die Informationen in unserem Begleitschreiben zur Jahresvorschreibung im Jänner 2024!



Obstbäume: Stark durch den Winter

Gerade ist die Erntezeit im Obstgarten zu Ende gegangen – aber auch in der ruhigeren Gartenzeit gibt es viel zu tun. Nun gilt es, Vorbereitungen für die kommende Saison zu treffen. Egal, ob Schnitt, Pflege oder Frostschutz: Wer seinen Obstbäumen im Winter besondere Aufmerksamkeit schenkt, sorgt für eine reiche Ernte. Lesen Sie im Überblick, was während der kalten Jahreszeit am Programm steht.

WINTERSCHNITT

Für Obstbäume ist im Winter die Ruhezeit angebrochen - und für uns Gärtner:innen der richtige Zeitpunkt, noch einmal das Gartenwerkzeug zur Hand zu nehmen. Denn in der winterlichen Ruhephase ist der Rückschnitt für Obstbäume weniger belastend. Er fördert zudem die Baumgesundheit, vor allem das Wachstum der Triebe und damit der Früchte. Beginnen Sie mit dem Entfernen abgestorbener oder kranker Zweige. Dann geht es ans Auslichten der Krone. Denken Sie dabei an eine Pyramide: Obstbäume sind oben schmal und werden nach unten hin breiter. So erreicht das Sonnenlicht auch die unteren Teile der Krone, die Luft kann gut zirkulieren. Im Idealfall erfolgt der Schnitt zwischen Jänner und März - und nur bei Temperaturen, die über minus fünf Grad Celsius liegen.

SCHUTZ VOR FROST UND SCHÄDLINGEN

Frostige Temperaturen stellen für Bäume eine wahre Zerreißprobe dar - besonders, wenn sie sich mit wärmerem Wetter abwechseln. Risse in der

Rinde lassen sich leicht vermeiden: Packen Sie den Baumstamm warm ein (mit Vlies oder Schutzfolie). Auch die Baumkrone kann mit einer Vlies-Mütze vor Erfrierungen geschützt werden. Wurzeln werden mit einer dicken Mulchschicht vor Frost bewahrt: Dazu einfach Laub, Stroh oder anderes organisches Material einige Zentimeter hoch am Boden um den Stamm verteilen. Eine solche Mulchschicht kann allerdings schädliche Tiere wie Nager oder Schnecken anlocken - daher sollte sie regelmäßig kontrolliert werden. Untersuchen Sie auch Stamm und Äste auf kleine Schädlinge und entfernen Sie gegebenenfalls Eiablagerungen mit einem kleinen Besen. Um Pilzkrankungen einzudämmen, sollten erkrankte Zweige und Blätter außerhalb des Gartens entsorgt werden.

Wer diese Maßnahmen befolgt, bringt seine Bäume gut durch den Winter - und kann sich auf eine erfolgreiche Obsternte freuen. Auf www.obbl.at finden Sie zahlreiche weitere Informationen zur richtigen Schnitt-Technik - und erfahren, wie ein Kalk-Anstrich Ihre Bäume im Winter schützt.



Abgezwackt.
Beginnen Sie den Baumschnitt mit der Entfernung kranker Zweige.



Tiefgefroren.
Frost kann sich verheerend auf Triebe auswirken. Eine Vlies-Haube schützt.



Angestrichen.
Kalken schützt Baumstämme vor Frost- und Biss-Schäden.

Fotos: ako photography/Shutterstock.com, Chermes/Shutterstock.com, Budimir Jevtic/Shutterstock.com, Nadya So/Shutterstock.com, 911puh/Shutterstock.com

Wenn der Garten im Winter zu schlafen scheint, sorgt die Schneeheide als Bodendecker für bunte Farbtupfer. Es gibt sie in zahlreichen Farbtönen, von dunkelrot, über violett und rosa, bis hin zu schneeweiß. Bestens geeignet ist sie für Heide- und Steingärten, sie wächst aber auch gut in Rabatten und Kübeln.

LIEBLINGSPFLANZE DER SAISON

Die Schneeheide

Botanischer Name:
Erica carnea

Familie:
Heidekrautgewächse

Wuchsform:
niedriger, immergrüner Zwergstrauch

Blütezeit:
Dezember bis April

Standort: sonnig bis halbschattig, durchlässiger Boden

Pflege: Boden locker halten, Staunässe vermeiden, alle zwei Jahre nach der Blüte leichter Rückschnitt

DEKO-TIPP:

Aus Heidekräutern lassen sich im Herbst und Winter stimmungsvolle Dekorationen gestalten. Dazu benötigen Sie nur ein Einmachglas, Basteldraht, ein Teelicht und ein Stoffband. Einfach den oberen Umfang des Glases abmessen, den Draht etwas länger abschneiden und um den Erikazweig wickeln. Oben um das Glas legen und zusammendrehen, dann ein Stoffband nach Wahl um das Glas binden. Abgefallene Blüten kommen – zusammen mit einem Teelicht – auf den Boden des Glases.

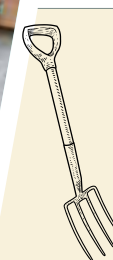
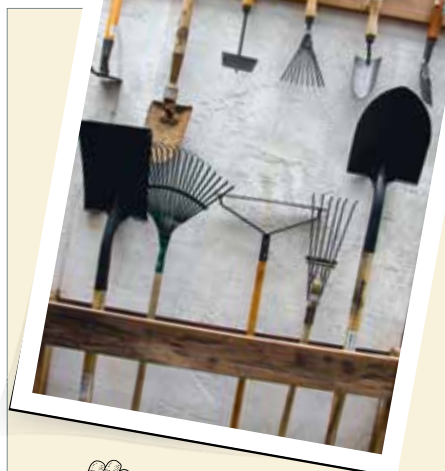


WISSENSWERTES

-30°C

kann die Schneeheide überstehen. Das macht sie zu einer extrem kälterobusten Pflanze, die selbst bei winterlichsten Temperaturen blüht. Damit sie nicht austrocknet, sollte sie im Winter aber vor Wind und starker Sonne geschützt werden.

WERKZEUG IM WINTERSCHLAF: PFLEGE UND LAGERUNG

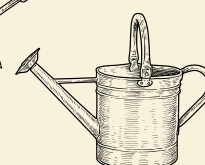


Die Wintermonate sind der richtige Zeitpunkt, Gartengeräte zu pflegen und gut zu lagern – und so sicherzustellen, dass sie von langer Lebensdauer und im kommenden Frühjahr optimal einsatzbereit sind.

Je schärfer das Gartenwerkzeug, umso effizienter läuft die Gartenarbeit: Vor der Einlagerung sollten Sie daher die Klingen von Scheren, Schaufeln und Co nachschärfen – am besten händisch mit einer Eisenfeile oder einem Schleifstein.

Das Winterquartier Ihrer Werkzeuge ist im Idealfall ein trockener, gut belüfteter Ort. Hängen Sie Ihre Geräte an Haken oder einer Leiste auf: Ohne Bodenkontakt sind sie besser vor Feuchtigkeit und Schmutz geschützt, außerdem ist diese Art der Aufbewahrung platzsparend und minimiert das Stolperrisiko. Vergessen Sie nicht, die Batterien batteriebetriebener Geräte vor der Einlagerung zu entfernen und separat aufzubewahren.

Nicht zuletzt: Überprüfen und pflegen Sie auch Ihre Winterwerkzeuge, etwa Schneeschaukeln. So steht einem entspannten Winter und dem Start in die neue Saison nichts im Weg!



Die Pflege beginnt mit einer gründlichen Reinigung: Entfernen Sie Schmutz, Erde und Pflanzenreste, und trocknen Sie Ihre Werkzeuge gründlich, um die Bildung von Rost zu verhindern. Etwaige Rostspuren können mit Stahlwolle oder feinem Schleifpapier entfernt werden. Im Anschluss empfiehlt es sich, eine dünne Ölschicht auf Metall-, bzw. spezielle Schmiermittel auf bewegliche Werkzeugteile aufzutragen. Bei Gartengeräten mit Holzgriffen können Sie auf Holzschutzmittel zurückgreifen, um Risse und Verformungen zu verhindern.

GESCHENKE NACHHALTIG VERPACKEN:

Drei Ideen



Natürlich und festlich
Recyclingpapier ist eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichem Geschenkpapier – und sieht, richtig verziert, genauso weihnachtlich aus. Natürliche Elemente wie Tannenzweige, Zimtstangen oder getrocknete Orangenschreiben verleihen dem Geschenk eine rustikal-festliche Note.

2

Selbstgemacht und upgecycelt
Mit alten Landkarten, Zeitungen, Kalenderseiten oder aus Bastelpapier können Sie ganz individuelle Verpackungen herstellen. Das verleiht dem Geschenk eine persönliche Note und reduziert gleichzeitig Abfall.



3

In Stoff gewickelt
Nutzen Sie wiederverwendbare Materialien anstelle von Einwegverpackungen: Stofftaschen, Baumwolltücher oder Schals eignen sich wunderbar zum Verpacken und können vom Beschenkten sogar weiterverwendet werden.



DIY-Anleitung



4 schnelle Winter-Gartentipps

Auch im Winter gibt es im Garten einiges zu tun. Nutzen Sie die kalten Monate außerdem, um für die nächste Saison vorzuplanen.

1

DEZEMBER:

WINTERSCHUTZ FÜR ROSEN

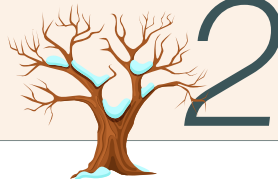
Rosen brauchen bei winterlichen Temperaturen zusätzlichen Schutz. Häufeln Sie eine Schicht aus Kompost und Erde um die Basis Ihrer Rosensträucher, um sie vor Kälte zu schützen – etwa 15 bis 20 cm hoch. Dies hilft auch, den Boden zu verbessern. Im Frühling wird die Erde im Beet verteilt.



JÄNNER:

SCHNEELAST LINDERN

Bäume leiden unter nassem, schwerem Schnee. Wenn Äste und Zweige unter der Schneelast brechen, können auch Krankheitserreger in den Baum gelangen. Um Schäden zu vermeiden, sollten Sie den Schnee immer wieder vorsichtig entfernen – auch von immergrünen Pflanzen.



2



3

FEBRUAR:

PLANUNG FÜR DAS FRÜHJAHR

Nutzen Sie die letzten Winterwochen, um Ihr Gartenjahr zu planen. Überlegen Sie, welche Pflanzen Sie im Frühjahr setzen möchten, welche Bereiche Sie umgestalten wollen und welche Pflegemaßnahmen notwendig sind. Erstellen Sie eine Liste mit Saatgut und Materialien, die Sie benötigen.



4

MÄRZ:

GEMÜSE VORZIEHEN

Beginnen Sie im März mit dem Vorziehen von Gemüsepflanzen im Innenbereich. Tomaten, Paprika und andere wärmebedürftige Pflanzen können in diesem Monat aus Samen gezogen werden, um sie rechtzeitig für die Auspflanzung im Frühjahr vorzubereiten. Verwenden Sie dazu Anzuchterde und halten Sie die Keimlinge an einem warmen Ort.



REZEPT

WÜRZIG-FRUCHTIGES REZEPT: Alkoholfreier Winterpunsch

ZUTATEN FÜR 6 – 8 GLÄSER:

- 1 Liter Bio-Apfelsaft
- ½ Liter Bio-Orangensaft
- 1 Bio-Orange
- 1 Zimtstange
- 1 Vanilleschote
- 5 Nelken
- 5 Kardamomkapseln
- Honig oder Ahornsirup



ZUBEREITUNG:

1. Apfel- und Orangensaft zusammen mit Zimt, Vanillemark und Vanilleschote, Nelken und Kardamom in einen Topf geben.
2. Alles zusammen erhitzen – nicht kochen.
3. 10 bis 15 Minuten ziehen lassen, dann abseihen und in Gläser füllen.
4. Eine unbehandelte Orangenscheibe dazugeben und heiß servieren.

Wer es ganz süß mag, kann den Punsch noch mit etwas Honig oder Ahornsirup süßen. Für die alkoholische Variante einfach pro Becher einen kleinen Schuss Rum oder Cognac hinzufügen.